

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften  
Peter-Szondi-Institut für Allgemeine und  
Vergleichende Literaturwissenschaft

## Gastvorträge und Colloquium Sommersemester 2009

Wir laden herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein, die in der Regel jeweils donnerstags, 18.00 c.t., in Raum JK 28 / 208 stattfinden. Bitte beachten Sie die in einzelnen Fällen gesondert ausgewiesenen abweichenden Zeiten und Orte.

- 30.04. Anja Lemke (Goethe-Universität Frankfurt / Universität Köln), *Körperzeichen - Zur Sprache der Affekte in Kleists "Marionettentheater"*
- 07.05. Peter Alberg-Jensen (Stockholm University), „*Es dämmerte schon. Bald wird es Nacht.*“ / „*Уже потемнело, скоро ночь*“: 'Situation' als fiktionales und ästhetisches Konzept. (An Beispielen aus Čechov)
- 28.05. Devin Fore (Princeton University), 'After Anthropomorphism'. Sergej Tret'jakovs "Ich will ein Kind haben" / "Хочу ребёнка"
- 04.06. Renate Lachmann (Universität Konstanz), *Die Entwirklichung des Faktischen in der Fiktion. Zu Schreibweisen über Terror und Tod*, Raum L 115 (Seminarzentrum, in Kooperation mit der Friedrich Schlegel Graduiertenschule)
- 11.06. Adrian Wanner (Pennsylvania State University), *Die exophone Diaspora: "Russische" Gegenwartsliteratur in fremden Sprachen*
- 18.06. Gabriele Schwab (University of California, Irvine), *Ersatzkinder: Zur transgenerationalen Übertragung eines traumatischen Verlusts*, Raum L 115 (Seminarzentrum, in Kooperation mit der Friedrich Schlegel Graduiertenschule)
- 24.06. Sanna Tuoma (Universität Helsinki), *Reading Russian Poetry in a Postcolonial Context: Mayakovsky, Brodsky and Imperial Nostalgia* (Bitte beachten: Mittwochstermin)
- 25.06. Margareta Tillberg (Royal Institute of Technology Stockholm / Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin), *Design in der Sowjetunion: Die 1960er -1990er Jahre*
- 02.07. Bernhard Malkmus (Ohio State University), *Vom Hoch- und Tiefstapeln: Der Pícaro in den Systemen der Moderne*
- 08.07. Andreas Pfersmann (Université de la Polynésie Française Tahiti), *Die Funktion dokumentarischer Anmerkungen in der historischen Fiktion des 19. Jahrhunderts* (Bitte beachten: Mittwochstermin)